

Zeitschrift: Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte =
Revue suisse d'art et d'archéologie = Rivista svizzera d'arte e
d'archeologia = Journal of Swiss archeology and art history

Herausgeber: Schweizerisches Nationalmuseum

Band: 5 (1943)

Heft: 2

Anhang: Tafeln 21-34

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

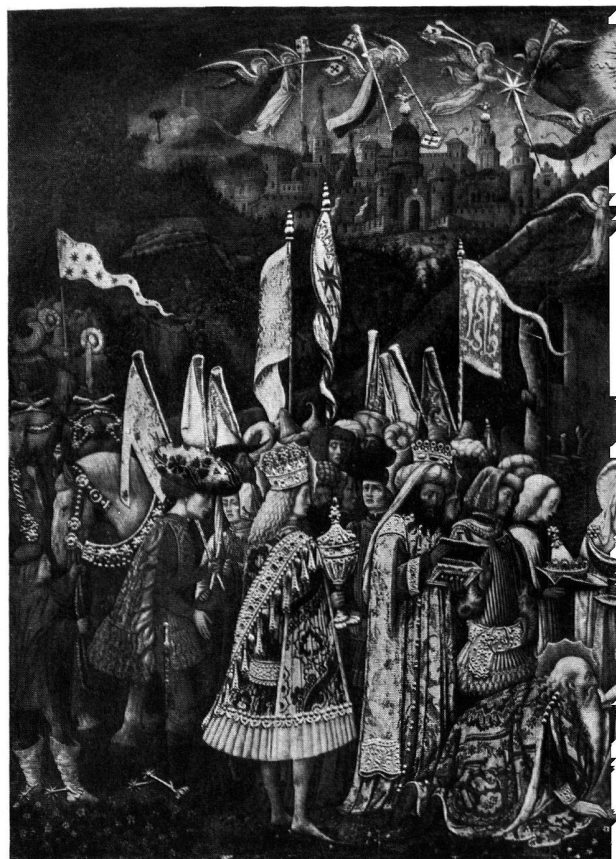
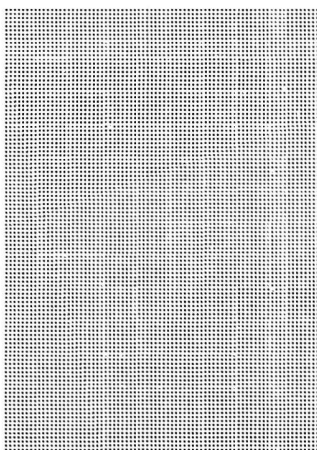
Download PDF: 18.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Phot. R. Spreng, Basel

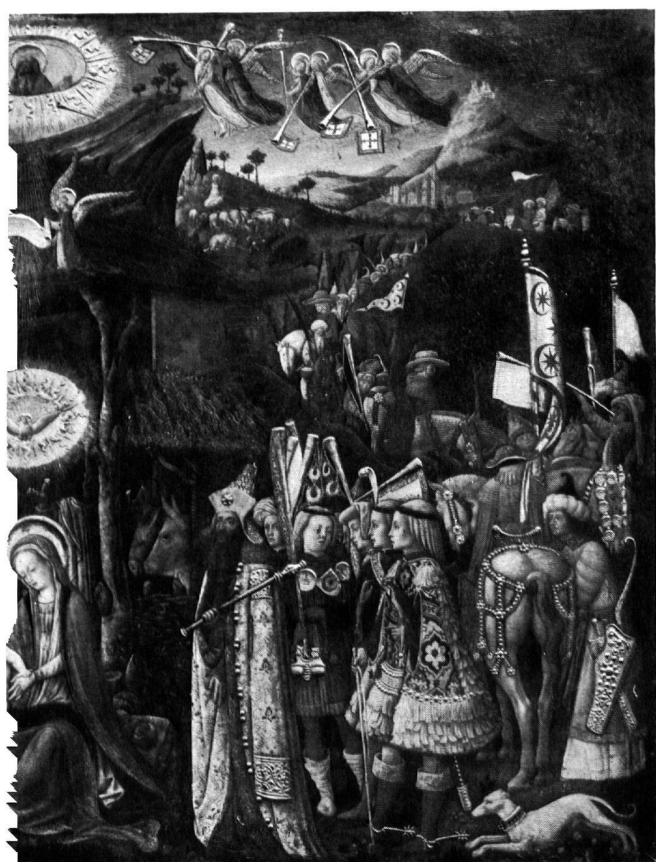
1. PETRUS UND DER ENGEL
Von der Außenseite des Genfer Altars von Konrat Witz



Clichés Verlag Cratander Basel

2. DER BASLER ALTAR

Als mutmaßliches Mittelstück eine altvene
im Kaiser-Friedrich-Museum in B

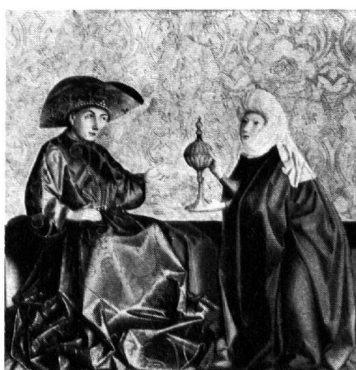


Phot. Staatl. Museum Berlin

S KONRAT WITZ VON 1436

ische Tafel in der Art des Antonio Vivarini

. Die Flügelbilder von Konrat Witz



Clichés Verlag Cratander Basel



3. Britisches Museum London
Nach Degenhart, Antonio Pisanello. Verlag A. Schroll, Wien



4. Musée Bonnat, Bayonne
Nach Bonnat, Les Dessins de la Collection Léon Bonnat

GEWANDZEICHNUNGEN VON ANTONIO PISANELLO



Phot. Öff. Kunstsammlung, Basel

5. DER MANN AM OPFERSTOCK

Zeichnung von Konrat Witz im Kupferstichkabinett in Basel



Phot. Schweiz. Landesmuseum

6. DER TOD ZUM KAUFMANN

Radierung von Matthäus Merian d. Ä.



Phot. R. Spreng, Basel

7. ST. AUGUSTIN

Musée Dard in Dijon

Von der Außenseite des Basler
Altars von 1436



8. DER TOD ZUM PAPST

Radierung von M. Merian d. Ä.

Phot. Schweiz. Landesmuseum

LICHTEFFEKTE BEI KONRAT WITZ



Phot. R. Spreng, Basel

9. ABRAHAM UND MELCHISEDEK

Basler Altar von 1436



Phot. Schweiz. Landesmuseum

10. DER TOD ZUM RITTER

Radierung von M. Merian d. Ä.



Phot. R. Spreng, Basel

11. BENAJA UND SABOTHAI
Basler Altar von 1436



12. TOD ZUM EDELMANN
Radierung von M. Merian d. Ä.

Phot. Schweiz. Landesmuseum

RITTERLICHE RÜSTUNGEN BEI KONRAT WITZ



Phot. Historisches Museum, Basel

13. DER JÜNGLING
Originalfragment vom Basler Totentanz.

Hist. Museum in Basel



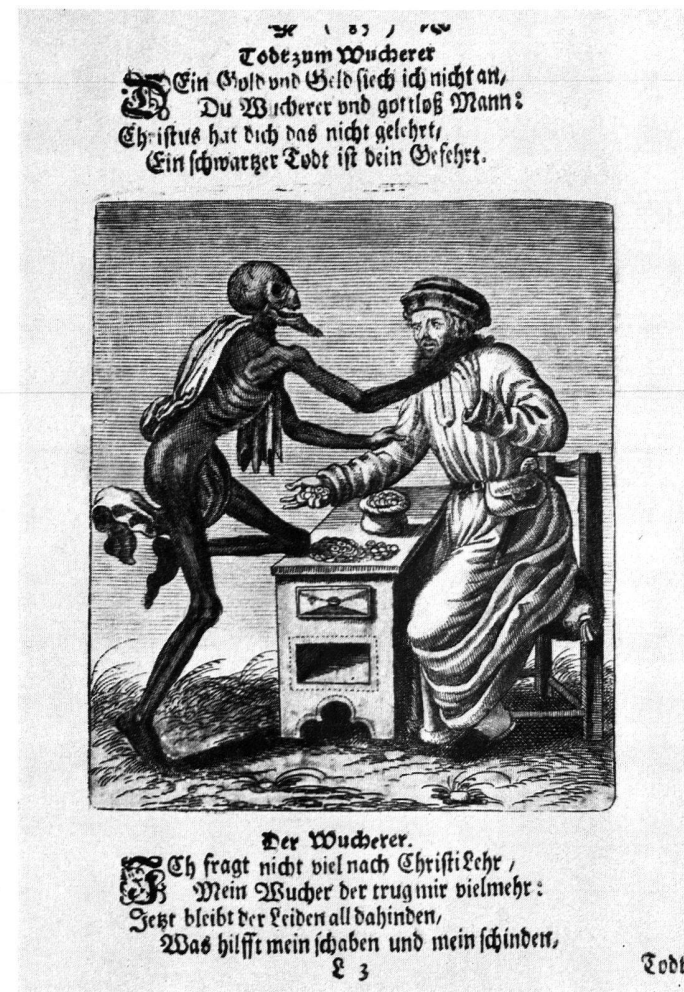
Phot. R. Spreng, Basel

14. KOPF DER SYNAGOGUE
Von der Außenseite des Basler Altars
von 1436



Phot. Schweiz. Landesmuseum

15. DER TOD ZUM BISCHOF («Höhnender Tod»)

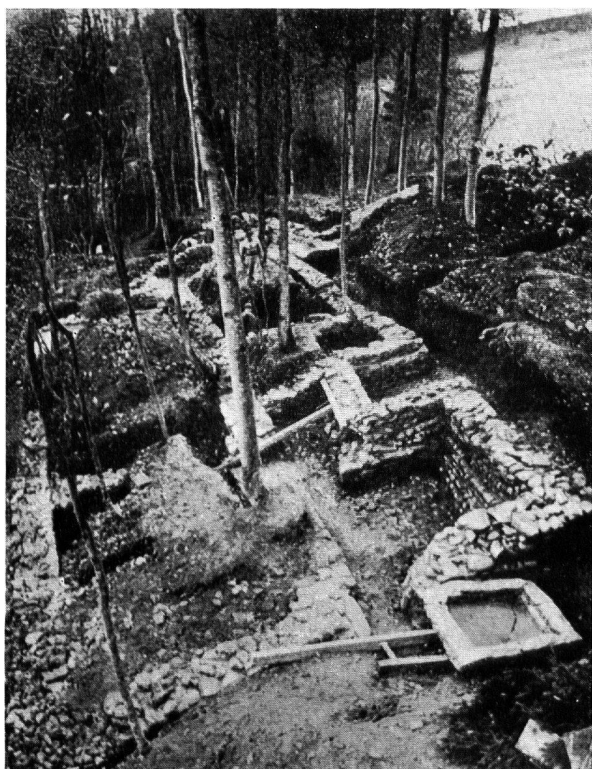


Phot. Schweiz. Landesmuseum

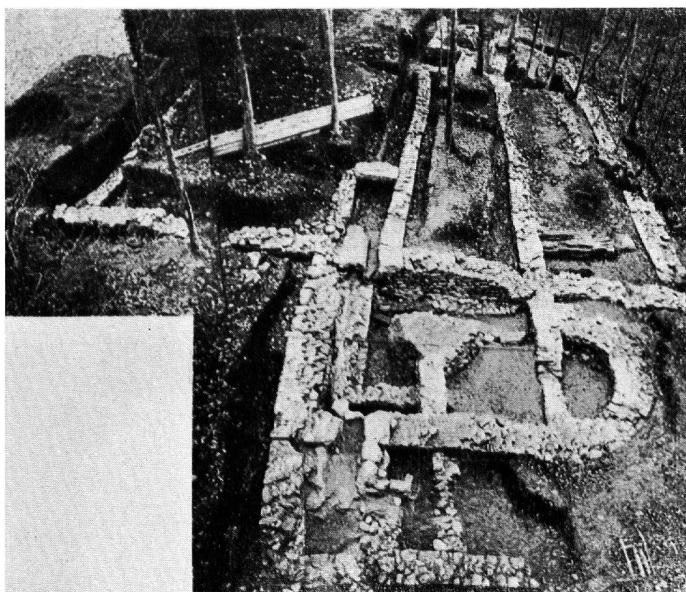
16. DER TOD ZUM WUCHERER («Gewalttätiger Tod»)

TODESGESTALTEN VERSCHIEDENEN CHARAKTERS

Die Bilder des Totentanzes von Basel 6, 8, 10, 12, 15, 16 sind Wiedergaben aus dem wahrscheinlich selbst
kolorierten Handexemplar Matthaeus Merians (Privatbesitz, Basel)



a. Gesamtansicht des Grabungsplatzes von Süden
Im Vordergrund der Brunnentrog

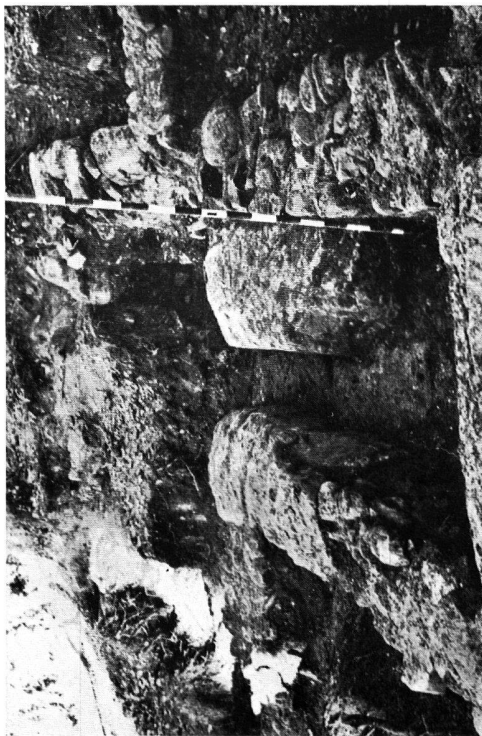


b. Gesamtansicht des Grabungsplatzes von Norden

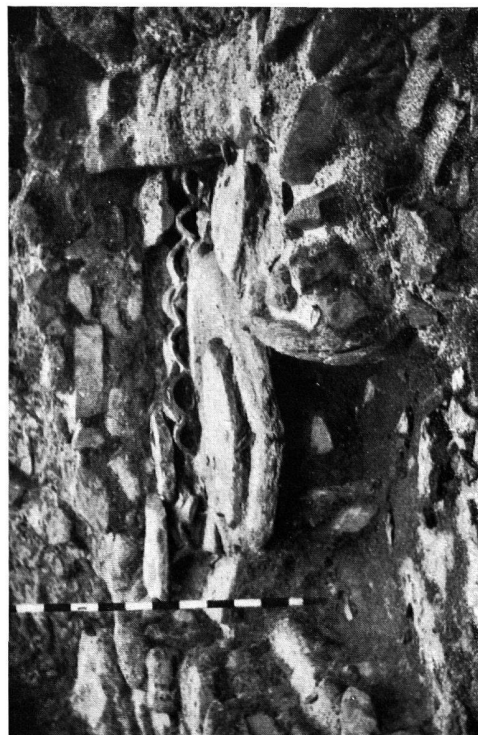
VILLA RUSTICA IM HEIGGEL BEI BELLIKON



1. Badeanlage von Süden. Im Vordergrund Heizungskanal
des Præfurniums P₁



2. Præfurnium P₁ von Süden. Im Vordergrund Teil des obersten Trittsteins
der ehemaligen Treppe



3. Ruine der Herdanlage von Westen



4. Ansicht eines Teilstückes der Ostmauer von Raum 4 (2. Bauperiode)

VILLA RUSTICA BEI BELLIKON



1. Mauerstück der kleinen Anbaute (2. Bauperiode); darüber Trennungsmauer der 3. Bauperiode zwischen Caldarium C und Frigidarium F



2. Überreste der Tuffsteinmauer bei der Herdanlage



3. Tuffstein in der N-O-Ecke der Badeanlage (3. Bauperiode)



4. Überreste des Brunnentroges, wieder aufgestellt im Historischen Museum in Baden

VILLA RUSTICA BEI BELLIKON



PEINTURES MURALES DU XVI^e SIÈCLE
(découvertes en 1942 à Morat («Nachrichten» page 127))